

FÖRDERVEREIN KÖLNER FLÜCHTLINGSRAT E.V.

Förderverein Kölner Flüchtlingsrat e.V. – Kartäusergasse 9-11 – 50678 Köln

Presseerklärung
18.03.2009

25 Jahre Kölner Flüchtlingsrat

Der Kölner Flüchtlingsrat wurde am 19.03.1984 im Haus der Evangelischen Kirche in Köln gegründet.

Mitglieder der ersten Stunde waren Flüchtlinge, Haupt- und Ehrenamtliche in der Flüchtlingsarbeit, Vertreterinnen und Vertreter von Wohlfahrtsverbänden und Menschenrechtsgruppen, Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälten, Pfarrerinnen und Pfarrer sowie andere Menschen unterschiedlicher Weltanschauung und Religion.

Die Gründung des Flüchtlingsrates ging zurück auf die rigorose Asylpolitik der Bundesrepublik seit Ende der 70er Jahre, insbesondere durch die sog. Beschleunigungsgesetze von 1978/1980, die Einführung der Visumpflicht und des Arbeitsverbotes für Asylsuchende, den Beschränkungen durch das Asylverfahrensgesetz von 1982 sowie die Reduzierung der Sozialhilfe und die Unterbringung von Flüchtlingen in großen Sammellagern.

Der Tod des in Auslieferungshaft sitzenden türkischen Asylsuchenden Cemal Altun, der bereits als politisch Verfolgter anerkannt war, durch Sprung aus dem Fenster des Berliner Oberverwaltungsgerichts am 30.08.1983, brachte das Fass vielerorts zum Überlaufen und löste europaweit Empörung über die deutsche Asylpolitik aus.

Dem unterstellten „Missbrauch des Asylrechts“ und der unseligen Debatte um „Scheinasylanten“ sollte nun auch in Köln die Aufklärung der Öffentlichkeit und die konkrete Unterstützung und Beratung von Flüchtlingen entgegengestellt werden.

Die Geschäftsstelle des Kölner Flüchtlingsrates war viele Jahre direkt beim damaligen Evangelischen Stadtkirchenverband Köln angesiedelt. Ende

Förderverein Kölner Flüchtlingsrat e.V.

Geschäftsstelle:

Haus der Evangelischen Kirche
Kartäusergasse 9-11
50678 Köln

Fax: 0221 3382 237
home: www.koelner-fluechtlingsrat.de

Claus-Ulrich PröB

Geschäftsführer

Fon: 0221 3382 249
Mobil: 0171 7992 647
Email: proelss@koelner-fluechtlingsrat.de

Astrid Möller

Flüchtlingsberaterin

Fon: 0221 3382 126
Mobil: 0151 19326154
Email: moeller@koelner-fluechtlingsrat.de

Sprechstunden nach Vereinbarung

Föv KFR e.V. – gesetzlich vertreten durch den Vorstand:
Wolfgang Schild, Rechtsanwalt,
Prof. Dr. Markus Ottersbach

Der Verein ist laut Bescheinigung des Finanzamtes Köln-Altstadt vom 27.06.2008 als gemeinnützig anerkannt. Spenden und Beiträge sind steuerlich absetzbar.

**Spendenkonto des Fördervereins
Kölner Flüchtlingsrat e. V.:**

**Sparkasse KölnBonn
BLZ: 370 501 98
Konto-Nr.: 22 10 20 40**

1997 wurde der Förderverein Kölner Flüchtlingsrat e.V. als neuer Rechtsträger des Flüchtlingsrates gegründet.

Über 400 Personen, Einrichtungen und Organisationen bilden heute das Netzwerk Kölner Flüchtlingsrat.

Der Förderverein ist derzeit Träger von vier Flüchtlingsberatungsstellen und einem Interkulturellen Flüchtlingszentrum. Neben 5 hauptamtlichen Angestellten engagieren sich zahlreiche Freiwillige in der ehrenamtlichen Flüchtlingsarbeit. Die Interessen der Flüchtlinge werden u.a. im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit und in verschiedenen Gremien und Arbeitskreisen in der Stadt Köln und im Land NRW vertreten.

Aus dem Protokoll der konstituierenden Sitzung vom 19.03.1984:

„Der Kölner Flüchtlingsrat soll von Einzelpersonen und Institutionen getragen werden, denen das Wohl der Flüchtlinge und das im Grundgesetz verankerte Recht der Flüchtlinge auf politisches Asyl am Herzen liegt.“ Er soll „zu einer moralischen Instanz werden, die sich, frei von sogenannten Sachzwängen, mit ihrer ganzen Kraft den in unserer Stadt und der Umgebung lebenden Flüchtlingen annimmt. (...) Der Flüchtlingsrat soll nicht nur Sprachrohr für die Flüchtlinge sein, sondern auch ein Forum, in dem die Mitglieder ihre Erfahrungen austauschen und sich gegenseitig helfen können. (...) Der Kölner Flüchtlingsrat wird sich für die Asylsuchenden mit allen ihm zur Verfügung stehenden Mitteln einsetzen. Diese Unterstützung umfasst u.a.“ Einzelfallhilfe, Schaffung von Öffentlichkeit und Aufklärung über die politische Lage in den Ländern, aus denen Flüchtlinge zu uns kommen.

Claus-Ulrich Pröhl, Geschäftsführer des Kölner Flüchtlingsrates:

„Die Aufgaben und Zielsetzungen des Flüchtlingsrates haben sich im letzten Vierteljahrhundert kaum geändert. Leider, muss man sagen. Wir werden darum auch weiterhin für die Rechte und die Integration der Flüchtlinge und gegen alle Formen des Rassismus entschieden eintreten.“

Zum Jubiläum hat sich der Flüchtlingsrat zwei Projekte vorgenommen:

Erstens veranstaltet der Flüchtlingsrat am 29./30.10.2009 in Kooperation mit der Fachhochschule Köln eine zweitägige Fachtagung zum Thema „Flüchtlingsschutz zwischen globalen und lokalen Herausforderungen“.

Und zweitens wird für Haupt- und Ehrenamtliche im Rahmen der Förderung der Flüchtlingsarbeit das Angebot rechtsanwaltlicher Fortbildung und Information kostenlos zur Verfügung gestellt.

gez. Claus-Ulrich Pröhl

Kontakt & weitere Informationen unter Mobiltelefon 0171 / 7992647